Ausstellung der Knabenarbeitsschulen in der Schulausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **15 (1895)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fertigkeit und Geschicklichkeit allzu weit hinausgeschoben wurde. Die Beobachtung, dass der Knabe die technischen Fertigkeiten sich in der Regel mit Vergnügen und sozusagen spielend aneignet, während deren spätere Erlernung oft eine harte Arbeit ist, führte zu dem Vorschlage, *es seien dort, wo der Boden für gewerbliches Leben vorhanden sei, elementare gewerbliche Arbeitsschulen neben den obersten Klassen der Elementarschule zu schaffen.* Die Arbeiten in Holz und Metall, welche an einer derartigen allgemeinen Handwerkerschule von den Schülern verfertigt worden sind, können in der permanenten Schulausstellung, Kavalleriekaserne 2. Stock, täglich von 8—11 und 1—4 Uhr besichtigt werden. Eintritt frei.

Ausstellung der Knabenarbeitsschulen in der Schulausstellung.

Auf die Hauptversammlung des schweiz. Vereins für Knabenarbeitsunterricht, Sonntag den 21. April, haben die stadtbernischen Lehrer eine Ausstellung von Schülerarbeiten veranstaltet, welche im Laufe des verflossenen Winters verfertigt worden sind. Es sind Arbeiten in Holz und Cartonnage, welche durch genaue und saubere Ausführung auf die Besucher einen sehr günstigen Eindruck machen.

Auch aus *Zürich* ist uns Beteiligung zugesagt, welche das Vorhandene wesentlich ergänzen wird. Sollten noch andere Knabenarbeitsschulen die Ausstellung beschicken wollen, so bitten wir, uns davon bis spätestens **14. April** Mitteilung zu machen, weil wir infolge baulicher Änderungen genötigt sind, besondere Vorkehren zu treffen.

Die Direktion.

Anzeige.

Schulausstellung Bern

(alte Kavalleriekaserne).

Unentgeltlich geöffnet

alle Werktage von 8—11 und 1—4 Uhr.

Vom 8. bis 21. April 1895:

Specialausstellung der Arbeiten

aus der

österr. Staatshandwerkerschule in Linz

veranstaltet auf Veranlassung des

Tit. eidgenössischen Industriedepartements.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.